

570943-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen im Bauwesen – Vergabe von Leistungen denkmalpflegerischer Beratung und Planung in Kleinmachnow (Berufsbildungszentrum, BBiZ), Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin (VOEK 383-25)

OJ S 158/2026 18/08/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Leistungen denkmalpflegerischer Beratung und Planung in Kleinmachnow (Berufsbildungszentrum, BBiZ), Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin (VOEK 383-25)

Beschreibung: Auf Grundlage der Denkmalschutzstellung der Unterkunftsgebäude des BBiZ vom 01.06.2023 durch die Untere Denkmalschutzbehörde und das Landesdenkmalamt sind die im Zuge der Machbarkeitsuntersuchungen gewonnenen Erkenntnisse nun hinsichtlich der denkmalgeschützten Gebäudeteile, deren Erweiterungsmöglichkeiten sowie der grundlegenden Umstrukturierung des Areals zu überprüfen und an die Anforderungen der Denkmalpflege sowie die Erfordernisse des Ausbildungsbetriebs anzupassen bzw. zu ergänzen. Hierzu sind denkmalpflegerische Bindungspläne für die denkmalgeschützten Bereiche sowie restauratorische Konzepte und Maßnahmenkataloge für den Umgang mit diesen Bereichen zu erarbeiten. Diese sollen durch einen Berater Denkmalschutz erstellt werden. Darauf aufbauend sollen die Planungsergebnisse der Machbarkeitsstudie weiterentwickelt und anhand der denkmalpflegerischen Anforderungen überarbeitet werden. Die Erkenntnisse aus der denkmalpflegerischen Betrachtung der Unterkunfts- sowie des Hauptgebäudes und des Pfortnerhäuschens sollen ein zentraler Teil der Funktionalen Leistungsbeschreibungen für die Vergabe der Sanierung im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft sein. Der Gesamtumfang des Projektes besteht aus den Leistungsbausteinen 1 bis 7 (s. Leistungsbeschreibung): 1 - Grundlagenermittlung & Erfassen der Ist-Situation 2 - Denkmalpflegerische Bindungspläne 3 - Restauratorisches Konzept und Maßnahmenkatalog 4 - Abstimmungsverfahren 5 - Denkmalgerechte Belegungsplanung & Ergänzung Grobkostenschätzung 6 - Erstellung Funktionale Leistungsbeschreibung bis Abschluss Vergabeverfahren 7 - Begleitung Planungs- und Bauphase Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Mit Vertragsschluss werden zunächst die Leistungsbausteine 1 bis einschließlich 5 verbindlich beauftragt. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Leistungsbausteine 6 und 7 ganz oder teilweise optional abzurufen. Ein Rechtsanspruch der Auftragnehmerin auf die

Beauftragung der Leistungsbausteine 6 und 7 besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Aufforderung der Auftraggeberin die optionalen Leistungen zu den vertraglich vereinbarten Bedingungen zu erbringen.

Kennung des Verfahrens: 16be43b9-397a-43d2-baeb-5d315f503f66

Interne Kennung: VOEK 383-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 92522000 Dienstleistungen im Bereich Denkmalschutz

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stahnsdorfer Damm 1

Stadt: Kleinmachnow

Postleitzahl: 14532

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der AG wählt gemäß Ziff. 5.1.9 der EU-Bekanntmachung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs mindestens drei und höchstens fünf geeignete Bewerber aus, die im Verlauf des weiteren Verfahrens zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Sofern die Anzahl geeigneter Bewerber im Verfahren diese Mindestanzahl unterschreitet, behält sich der AG vor, das Verfahren auch mit weniger als drei Bewerbern fortzuführen. Bewerberreduzierung Sofern es mehr als die angegebenen maximalen Bewerber /Bewerbergemeinschaften die geforderten Anforderungen erfüllen , wird anhand der Anlage „A-03.1_VOEK 383-25_Wertungsmatrix_Bewerberbegrenzung“ eine Bewerberreduzierung vorgenommen, sodass maximal 5 Bewerber/Bewerbergemeinschaften zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 3 Nr. 2, 3 i.V.m. § 17 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Vergabe von Leistungen denkmalpflegerischer Beratung und Planung in Kleinmachnow (Berufsbildungszentrum, BBiZ), Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin

Beschreibung: Auf Grundlage der Denkmalschutzstellung der Unterkunftsgebäude des BBiZ vom 01.06.2023 durch die Untere Denkmalschutzbehörde und das Landesdenkmalamt sind die im Zuge der Machbarkeitsuntersuchungen gewonnenen Erkenntnisse nun hinsichtlich der denkmalgeschützten Gebäudeteile, deren Erweiterungsmöglichkeiten sowie der grundlegenden Umstrukturierung des Areals zu überprüfen und an die Anforderungen der Denkmalpflege sowie die Erfordernisse des Ausbildungsbetriebs anzupassen bzw. zu ergänzen. Hierzu sind denkmalpflegerische Bindungspläne für die denkmalgeschützten Bereiche sowie restauratorische Konzepte und Maßnahmenkataloge für den Umgang mit

diesen Bereichen zu erarbeiten. Diese sollen durch einen Berater Denkmalschutz erstellt werden. Darauf aufbauend sollen die Planungsergebnisse der Machbarkeitsstudie weiterentwickelt und anhand der denkmalpflegerischen Anforderungen überarbeitet werden. Die Erkenntnisse aus der denkmalpflegerischen Betrachtung der Unterkunfts- sowie des Hauptgebäudes und des Pförtnerhäuschens sollen ein zentraler Teil der Funktionalen Leistungsbeschreibungen für die Vergabe der Sanierung im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft sein. Der Gesamtumfang des Projektes besteht aus den Leistungsbausteinen 1 bis 7 (s. Leistungsbeschreibung): 1 - Grundlagenermittlung & Erfassen der Ist-Situation 2 - Denkmalpflegerische Bindungspläne 3 - Restauratorisches Konzept und Maßnahmenkatalog 4 - Abstimmungsverfahren 5 - Denkmalgerechte Belegungsplanung & Ergänzung Grobkostenschätzung 6 - Erstellung Funktionale Leistungsbeschreibung bis Abschluss Vergabeverfahren 7 - Begleitung Planungs- und Bauphase Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Mit Vertragsschluss werden zunächst die Leistungsbausteine 1 bis einschließlich 5 verbindlich beauftragt. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Leistungsbausteine 6 und 7 ganz oder teilweise optional abzurufen. Ein Rechtsanspruch der Auftragnehmerin auf die Beauftragung der Leistungsbausteine 6 und 7 besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Aufforderung der Auftraggeberin die optionalen Leistungen zu den vertraglich vereinbarten Bedingungen zu erbringen.

Interne Kennung: VOEK 382-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 92522000 Dienstleistungen im Bereich Denkmalschutz

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vertragsbeginn 15.07.2026 Vertragsende ohne Optionen

31.12.2026 Vertragsende mit Optionen 31.12.2032

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 1. Preis: Das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Honorar erhält die volle Punktzahl (40P). „0“ Bewertungspunkte (BP) erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Angebotspreises. Liegt ein Angebot über dem 2-fachen des niedrigsten Gesamtpreises (GP), erhält dieses ebenfalls „0“ BP. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden GP erfolgt über lineare Interpolation.

Beschreibung: Das wertungsrelevante Angebotshonorar ermittelt sich auf Basis der bereitgestellten Honorarblätter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.1 Leistung: „Erfahrung des Projektteams" gewichtet mit insgesamt 5 %, sind max. 5 Wertungspunkte erreichbar.

Beschreibung: Erfahrung des Projektteams Der Bieter hat mit seinem Angebot Nachweise über die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals einzureichen. Einzureichen ist mindestens eine persönliche Projektreferenz des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters (Mindestanforderung: Erfolgreicher Abschluss der Leistungserbringung zwischen 01.01.2015 und 01.10.2025) und mindestens eine persönliche Projektreferenz des für die Leistungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters (Mindestanforderung: Erfolgreicher Abschluss der Leistungserbringung zwischen 01.01.2015 und 01.10.2025) über mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Leistungen. Der Bewertungsmaßstab für die Referenzen ergibt sich aus der Anlage A-04.1_Bewertungsmatrix. Zum Nachweis der Referenzen sind je Referenz max. 2 A4-Seiten Referenzfolien einzureichen. Inhalte ab einschl. Seite 3 werden nicht gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,06

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.2 Leistung: „Konzept zur Vorgehensweise zur Erstellung der denkmalpflegerischen Dokumente" gewichtet mit insgesamt 5 %, sind max. 5 Wertungspunkte erreichbar.

Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Konzept zur Vorgehensweise zur Erstellung der denkmalpflegerischen Dokumente (maximale Seitenanzahl 5 DIN A 4-Seiten, Inhalte ab einschließlich Seite 6 werden nicht gewertet) einzureichen. Es sind insbesondere darzustellen: - Umgang mit der Denkmalbehörde - Abwägung zwischen Wirtschaftlichkeit und Denkmalschutz - Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung - projektbezogene Herangehensweise und vorgesehenen Arbeitsschritte einschließlich ihrer Abhängigkeiten - Qualitätssicherung in der Planung und Ausführung - wesentliche Kostenparameter während der Auftragsausführung Der Bewertungsmaßstab ergibt sich aus der Anlage A-04.1_Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.3 Leistung: „Projektorganisationskonzept" gewichtet mit insgesamt 15 %, sind max. 15 Wertungspunkte erreichbar.

Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Projektorganisationskonzept vorzulegen (maximale Seitenanzahl 3 DIN A 4-Seiten, Inhalte ab einschließlich Seite 4 werden nicht gewertet) einzureichen. Der Bieter hat darin die vorgesehene Herangehensweise sowie die organisatorische Umsetzung des Projektes darzustellen. Der Projektleiter sowie der stv. Projektleiter sind darin namentlich zu benennen. In dem Projektorganisationskonzept ist insbesondere darzustellen: • Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams • interne Handlungs-, Arbeits- und Kommunikationsprozesse (inklusive etwaiger Standardisierungen, z. B. Regeltermine) • Kommunikationsprozesse mit anderen Projektbeteiligten (z.B. AG, Nutzer, Auftragnehmer anderer Bauleistungen) • Verfügbarkeit des Kernteams für das anstehende

Vorhaben (Anteil der Auslastung mit anderen Projekten) und Zusicherung und Darstellung einer ausreichenden Besetzung, ggf. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten • Vertretungsregelung • Umgang und Umsetzung bei Störungen im Planungs- und Bauablauf, unter Berücksichtigung von terminlichen und wirtschaftlichen Interessen der Auftraggeberin
Der Bewertungsmaßstab ergibt sich aus der Anlage A-04.1_Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.4 Leistung: „Terminorganisationskonzept“ gewichtet mit insgesamt 10 %, sind max. 10 Wertungspunkte erreichbar.

Beschreibung: Der Bieter hat mit dem Angebot ein projektbezogenes Konzept zur Terminorganisation einzureichen (maximale Seitenanzahl 2 DIN A 4-Seiten, Inhalte ab einschließlich Seite 3 werden nicht gewertet). In diesem Konzept ist insbesondere darzustellen: - zeitliche Abhängigkeiten im Gesamtprojekt - allgemeine zeitliche Strukturierung - zeitliche Einbindung des Auftraggebers - zeitliche Einbindung der Denkmalbehörden - Methoden zur Terminverfolgung und frühzeitigen Gegensteuerung bei drohender Terminüberschreitung
Der Bewertungsmaßstab ergibt sich aus der Anlage A-04.1_Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.5 Leistung: "Bieterpräsentation des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters" gewichtet mit insgesamt 15%, sind max. 15 Wertungspunkte erreichbar.

Beschreibung: Im Rahmen der Verhandlungsgespräche hat der für die Leistungserbringung vorgesehene Projektleiter einen Vortrag über das "Konzept zur Vorgehensweise zur Erstellung der denkmalpflegerischen Dokumente" zu halten. Die letzten Minuten der Präsentation dienen der Beantwortung von Rückfragen der Auftraggeberin durch den Projektleiter. Bewertet werden nicht die Inhalte des Konzepts, sondern ausschließlich der Gesamteindruck des Projektleiters. Die Präsentation wird aufgrund von vergaberechtlichen Dokumentationszwecken aufgezeichnet. Der Bewertungsmaßstab ergibt sich aus der Anlage A-04.1_Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle

unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 149 864,41 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: VOEK 383-25_D:4 Architektur

Angebot:

Kennung des Angebots: VOEK383-25_D:4 Architektur

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 149 864,41 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: DE 240386446

Abteilung: verdingung@bundesimmobilien.de

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str.16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VOEK 383-25_D:4 Architektur

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Stubenrauchstraße 7

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12161

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5306750c-e257-4d52-aaa6-93a0fe5e5484 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/08/2026 08:21:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 570943-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 158/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/08/2026